Gastrointestinale Endoskopie

Bildatlas klassischer und neuer Krankheitsbilder

Herausgeber

K. E. Mönkemüller
M. J. Zabielski



Zusätzliches Videomaterial unter
www.karger.com/gastrointestinale-endoskopie-suppl

Mit freundlicher Unterstützung von

Shire Eisai PENTAX

KARGER

Basel · Freiburg · Paris · London · New York · New Delhi · Bangkok · Beijing · Tokyo · Kuala Lumpur · Singapore · Sydney

Impressum

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über < http://dnb.d-nb.de > abrufbar.
ISBN 978-3-8055-9866-8

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlags dürfen diese Publikation oder Teile daraus nicht in andere Sprachen übersetzt oder in irgendeiner anderen Form mit mechanischen oder elektronischen Mitteln (einschließlich Fotokopie, Tonaufnahme und Mikrokopie) reproduziert oder auf einem Datenträger oder einem Computersystem gespeichert werden.

© Copyright 2012 by S. Karger GmbH, Postfach D-79095 Freiburg, und S. Karger AG, Postfach, CH-4009 Basel
Printed in Germany on acid-free paper by Bosch-Druck GmbH, 84030 Ergolding
ISBN 978-3-8055-9866-8

Autoren
Gastroenterologie

Klaus E. Mönkemüller
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Lucia C. Fry
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Marzena J. Zabielski
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Aytekin Sancar
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Klaus Vormbrock
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Helmut Neumann
Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

Pathologie

Jürgen Moege
Praxis für Pathologie Moege, Bottrop, Deutschland

Radiologie

Klaus Feldmann
Klinik für Radiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Yüksel Cubuk
Klinik für Radiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Sekretariat/Logistik

Meike Maeße
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Herausgeber

Klaus E. Mönkemüller, MD, PhD, FASGE
Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland
Hochschullehrer, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und University of Alabama, Birmingham, AL, USA

Marzena J. Zabielski, RN, MSc
Dipl.-Ök., Universität Danzig, Polen
Endoskopiefachkrankenschwester, Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Marienhospital Bottrop, Deutschland

Für Kirsten und Lucia

Für Nicole, Thomas und Dariusz

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort 1

1. Einleitung 3

2. Mundhöhle und Hypopharynx 7
Hypopharynx- und Larynxpathologien 10

3. Ösophagus 13
Inlet-Patch (Magenheterotopie) 15
Z-Linie 16
Hiatushernie 17
Refluxösophagitis (GERD) 18
NERD 20
Exfoliative und bullöse Ösophagitis 22
Barrett-Ösophagus (Zylinderepithelösophagus) 23
Dysphagie 28
Peptische Stenose 29
Schatzki-Ring 31
Ösophagusdilatation 32
Radiogene oder aktinische Ösophagitis 33
Achalasie und Ösophagusdysmotilität 34
Ösophagusdivertikel und -divertikulose 35
Eosinophile Ösophagitis 37
Infektiöse Ösophagitiden 38
Glykogenakanthose 40
Papillome und Papillomatosis 41
Ösophagustumoren 42
Legen einer Ösophagusprothese («Stent») 45
Mallory-Weiss-Syndrom 49
Ösophagusvarizen 50
Downhill-Varizen 53
Varizenligatur 54

4. Magen 57
Hernien 60
Thoraxmagen 61
Cameron-Läsionen 62
Gastritis 63
Portal hypertensive Gastropathie 65
Hämorrhagische Gastritis 66
Helicobacter-pylori-Gastritis 67
Intestinale Metaplasie des Magens 68

Magenulzera ... 69
Endoskopische Therapie bei blutenden Läsionen ... 71
Angiodysplasien ... 72
Magenvarizen ... 75
Peudoaneurysma der Arteria splenica ... 76
Magenpolypen und -tumoren ... 77
Magenfrühkarzinom ... 80
Magenkarzinom ... 81
Gastrointestinaler Stromatumor (GIST) ... 83
Antrumvarizen ... 83
Magenausgangsstenose ... 84
Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) ... 85

5. Dünndarm ... 87
Ulzerationen im Dünndarm ... 89
Forrest-Klassifikation bei Ulcera duodeni ... 91
Angiodysplasien ... 94
Sprue ... 96
Morbus Whipple ... 97
Morbus Crohn ... 98
Lymphangiektasie ... 99
Polypen und Tumoren im Dünndarm ... 100

6. Dickdarm ... 107
Kolonvorbereitung (Boston-Skala) ... 109
Divertikel ... 113
Ileumintubation ... 114
Angiektasien im Dickdarm ... 115
Aktinische oder radiogene Proktitis ... 116
Kolitis, Ulzera und Erosionen im Dickdarm ... 117
Infektiöse Kolitis ... 118
Colitis ulcerosa ... 120
Morbus Crohn des Dickdarms ... 121
Histologische Befunde bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn ... 122
Ischämische Kolitis ... 123
Kolon- oder Dickdarmpolypen ... 124
Kolonpolypen ... 125
Endoskopische Mukosaresektion ... 132
Endoskopische Submukosadissektion ... 133
Kolonkarzinom ... 135

7. Pankreatobiliäres System 137
Endoskopische retrograde Cholangiopankreatographie 138
Cholangiogramm 139
Gallengangsstenosen 140
Cholangiozelluläres Karzinom (CCC) 141
Sphinkterotomie 142
Steinextraktion 143
Sphinkteroplastie 144
Metallgitterprothesen 145
Stents 146
Papillentumoren 148
Chronische Pankreatitis 149
Pankreastumoren 150
Pankreaspseudozyste 151
Endoskopische Drainage von Pseudozysten 152
ERCP mit Enteroskop 153

8. Endomikroskopie 155
Virtuelle Chromoendoskopie mit i-Scan und Endomikroskopie 156

Index 163

Geleitwort

Gastrointestinale Endoskopie lebt von Bildern, deswegen wird auch der schönste Text nie die exzellente Abbildung ersetzen können. Der vorliegende Atlas von Klaus Mönkemüller und Marzena J. Zabielski hilft hier in vorbildlicher Weise aus; sämtliche Krankheitsbilder in der Gastroenterologie sind in hervorragenden Bildern dargestellt. Besonders zu erwähnen ist die kurze aber eindringliche Bildbeschreibung, die dem Leser das Verständnis der international gebräuchlichen endoskopischen Terminologie, die heutzutage vor allem auf der englischen Sprache basiert, erheblich erleichtert.

Die breite und hochqualifizierte Auswahl von klassischen wie auch seltenen Pathologien wird diesen Atlas zu einem wichtigen Teil der persönlichen Bibliothek jedes Endoskopikers machen. Hervorzuheben bleibt, dass auch das Endoskopie-Fachpersonal von diesem Bildatlas profitieren wird. Ich wünsche dem Atlas das Glück, das er verdient, nämlich dass viele Leser, ebenso wie ich, angetan sind von der einfachen und pragmatischen Weise, mit der hier Endoskopie anschaulich gemacht und verdeutlicht wird.

Prof. Dr. Thomas Rösch, Hamburg

1 Einleitung

Der Begriff Endoskopie leitet sich ab von den griechischen Wörtern ἔνδον (éndon), innen, und σκοπεῖν (skopein), beobachten, und bedeutet somit «das Innere beobachten». Die sorgfältige Beobachtung der gastrointestinalen Schleimhaut ist das Hauptziel jeder endoskopischen Untersuchung. Oft können spezifische Diagnosen erstellt werden, und ein um das andere Mal sorgt die sorgfältige Untersuchung für die Entdeckung von abnormen Strukturen, die biopsiert oder therapiert werden müssen. Nur der trainierte Endoskopiker kann normale von abnormen Strukturen unterscheiden oder sogar Diagnosen stellen, die er vorher nur aus Büchern kannte. Somit trägt der Endoskopiker eine große Verantwortung bei der Beurteilung des Gastrointestinaltrakts. Die Endoskopie erfordert eine sorgfältige Beobachtung der Strukturen; jedoch wird nur erkannt werden, was man weiß. Der verantwortungsvolle und gute Beobachter wird nicht nur exzellente Diagnosen stellen, sondern sich auch kontinuierlich weiter- und fortbilden, um klassische und neue Krankheitsbilder zu erkennen.

Dieser Atlas hat zum Ziel, das Basisspektrum der diagnostischen und therapeutischen gastrointestinalen Endoskopie in einer einfachen und pragmatischen Weise zu verdeutlichen und zu demonstrieren. Es ist nicht beabsichtigt, dass dieser Atlas ein Lehrbuch der Gastroenterologie ersetzt. Jedoch sind wir sicher, dass der Leser sich mit den hier präsentierten Pathologien soweit auseinandersetzen wird, dass der Lerneffekt positiv und permanent sein wird. Wir haben Fotos ausgesucht, die «für sich sprechen», und wenig Text dazu geschrieben, da wir der Meinung sind, dass ein gutes Bild «mehr sagt als tausend Worte». Der Leser wird auch feststellen, dass, wenn angebracht, die gängigen internationalen Beschreibungen und Abkürzungen erörtert wurden (z.B. NERD, SEMS, TTS, OTW, CRE, Cameron-Läsion, «food impaction», «inlet patch», EoE, pCLE etc.). Dies erleichtert dem Leser das Verständnis des internationalen hauptsächlich englischsprachigen endoskopischen Jargons, der heutzutage routinemäßig in Kongressen und in wissenschaftlichen Artikeln verwendet wird. Zusätzlich wurde absichtlich auf Pfeile und Fotonotizen verzichtet, um die Aufmerksamkeit und diagnostische Treffsicherheit des wachsamen Beobachters zu schulen. Eines der wichtigsten Prinzipien der Endoskopie ist: «nur wer sucht, der findet». Endoskopisches Fazit: «nur wer das Wissen hat und weiß was beim Patienten gesucht werden soll, wird es finden!»

Obwohl der Atlas hauptsächlich an diejenigen gerichtet ist, die am Anfang der «endoskopischen Reise» stehen, beinhaltet die Bildersammlung eine solch breite und qualitative Auswahl von klassischen und seltenen Pathologien, dass dieses Buch auch für erfahrene Endoskopiker und Gastroenterologen von Nutzen ist. Nicht zuletzt sollen unsere Patienten von dem Wissen und der visuellen Expertise gut ausgebildeter Endoskopiker profitieren.